

# Freiheit für die israelische Kriegsdienstverweigerin Tair Kaminer!

Die 19-jährige Kriegsdienstverweigerin Tair Kaminer ist seit dem 10. Januar 2016 wiederholt inhaftiert worden. Sie hatte an diesem Tag im Rekrutierungsbüro in Tel Hashomer ihre Kriegsdienstverweigerung erklärt: „Ich habe mich entschlossen den Dienst in der israelischen Armee zu verweigern. Seit Jahren gibt es keinerlei Bestrebung für einen Friedensprozess, keinen Versuch, Gaza und Sderot Frieden zu bringen. Solange der gewaltvolle militärische Weg gegangen wird, schaffen wir eine Generation voller Hass, womit die Situation nur eskalieren wird. Wir müssen dies jetzt stoppen!“

Tair Kaminer wurde nach der ersten Haft erneut einberufen und verurteilt. Inzwischen war sie mehr als 95 Tage im Militärgefängnis inhaftiert. Am 3. Mai 2016 wurde sie zum 5. Mal verurteilt, dieses Mal zu 30 Tagen Haft.

In Israel sind alle jüdischen Männer und Frauen wehrpflichtig sowie Angehörige der (palästinensischen) Drusen. Männer haben einen dreijährigen Militärdienst und im Anschluss jährliche Reservedienste abzuleisten. Frauen leisten zwei Jahre Militärdienst.

## Nur 50% beenden in Israel regulär den Militärdienst

Ein Recht auf Kriegsdienstverweigerung existiert nur auf dem Papier. Das Verfassungsgericht hatte diese Möglichkeit 2004 auf Frauen beschränkt, die für ihre Entscheidung einen religiösen Hintergrund anführen.

Seit Jahren verweigern sowohl AbiturientInnen (Shministim), wie auch Reservisten, ausgelöst durch verschiedene Kriegseinsätze des israelischen Militärs in Libanon, Gaza oder Westbank. Zudem verweigern viele Wehrpflichtige den Dienst, da sie nicht bereit sind, die Besatzungspolitik zu unterstützen. Die israelische Organisation *New Profile* schätzt, dass letztlich nur etwa 50% der Wehrpflichtigen ihren Dienst regulär beenden.

## „Ich mache das Richtige“

Auch Tair Kaminer will keinen Dienst in einer Armee ableisten, die die Besatzung der palästinensischen Gebiete aufrecht erhält. Auf einer Veranstaltungsreihe, die sie im November 2015 nach Deutschland führte, erklärte sie: „Uns wurde immer erzählt, dass es keinen anderen Weg gäbe, als mit militärischen Mitteln vorzugehen. Ich aber glaube, dass dies die destruktivste Methode ist und es Alternativen gibt. Ich möchte uns alle daran erinnern, dass wir andere Möglichkeiten haben: Verhandlungen, Frieden, Optimismus und den echten Wunsch, als Gleiche in Freiheit und Sicherheit zu leben.“

## ...und andere folgen ihr

In den letzten Monaten sind weitere Kriegsdienstverweigerinnen in Israel inhaftiert worden. So wurde am 3. Mai 2016 auch Omri Baranes zu einer ersten Haftstrafe verurteilt.

## Internationaler Tag der Kriegsdienstverweigerung

Seit 1986 wird am 15. Mai alljährlich der Tag der Kriegsdienstverweigerung begangen. Er soll an all diejenigen Männer und Frauen erinnern, die aufgrund ihrer Entscheidung, sich dem Militär- und Kriegsdienst zu verweigern, verfolgt und inhaftiert werden.

Die Kriegsdienstverweigerung wird nur in etwa 50 von insgesamt 200 Ländern anerkannt. In allen anderen Staaten müssen Kriegsdienstverweigerer und -verweigerinnen mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen. Demgegenüber betont der Menschenrechtsausschuss der Vereinten Nationen, dass die Kriegsdienstverweigerung, auch von Soldaten oder Berufssoldaten, ein Menschenrecht darstellt.

**Eine gemeinsame Initiative** von *Connection e.V.* sowie *AWC Deutschland e.V.* - *Weltbürger & Weltbürgerinnen*  
ViSdP: *Rudi Friedrich*, [www.Connection-eV.org](http://www.Connection-eV.org)

## Unterstützen Sie Tair Kaminer und andere VerweigerInnen in Israel

**Online-Aktionsseite:** Gehen Sie einfach auf die online-Aktionsseite [www.connection-ev.org/israel-refuser-form](http://www.connection-ev.org/israel-refuser-form)

**Schicken Sie Tair Kaminer und anderen VerweigerInnen ein Zeichen der Solidarität:** Senden Sie ein eMail über die UnterstützerInnenengruppe Mesarvot in Israel: [mesarvot.im@gmail.com](mailto:mesarvot.im@gmail.com). Die eMails werden weitergeleitet.

**Protestieren Sie beim israelischen Verteidigungsminister** und fordern Sie die sofortige Freilassung und die Einstellung aller Strafverfahren gegen KriegsdienstverweigerInnen: Ministry of Defence, Kaplan St., Hakirya, Tel Aviv 61909, Israel, eMail: [pniot@mod.gov.il](mailto:pniot@mod.gov.il)

## Weitere Informationen unter

[www.Connection-eV.org](http://www.Connection-eV.org)  
[www.worldcitizens.de](http://www.worldcitizens.de)

# Freiheit für Tair Kaminer!



Zur Online-Aktionsseite

**Aktionstag zum  
Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung**